

Medieninformation

Die Sparten des AGRAVIS-Konzerns in 2021

Agrar Großhandel

Die Sparte Agrar Großhandel deckt die Bereiche Pflanzenbau (Produktbereiche Pflanzenschutz, Düngemittel und Saatgut sowie Pflanzenbau-Vertriebsberatung), Agrarerzeugnisse sowie Tiere (Mischfutter, Spezialfutter, Futtermittel-Spezialprodukte, Tiergesundheit) ab.

Der Spartenumsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 14,6 Prozent auf rund **2,7 Mrd. Euro** (Vorjahr: rund 2,4 Mrd. Euro).

- **Pflanzenschutz:** höherer Einsatz von Wachstumsreglern und Fungiziden; starke Nachfrage nach Herbiziden für Winterraps und Getreide im Herbstgeschäft; Schwerpunktprodukte stark nachgefragt; Umsatz bei Folien, Netzen, Garnen deutlich über Vorjahr.
- **Düngemittel:** Umsatzsteigerung durch starken Preisanstieg; erhöhte Nachfrage im Frühjahr; ausgeprägte Kaufzurückhaltung für die Einlagerungen zur Saison 2022. Vor allem bei den Stickstoffdüngern, insbesondere beim Kalkammonsalpeter (KAS) war der Rückgang im Vorjahr groß.
- **Saatgut:** Rückgang bei Grassaaten, Anstieg bei Saatgetreide und Zwischenfruchtmischungen sowie Rapssaatgut; Schwerpunktsorten ebenfalls im Plus.
- **Agrarerzeugnisse:** deutlicher Preisanstieg bei Agrargütern durch enge Versorgungsmärkte und starke Importnachfrage Chinas; logistische Herausforderungen aufgrund knappen Frachtraums im zweiten Halbjahr; Fokus auf der Versorgung der AGRAVIS-eigenen und genossenschaftlichen Futtermittelwerke sowie von Mühlen und Industrie.
- **Mischfutter:** weitgehend stabile Mengenentwicklung bei Rind, Schwein und Geflügel; Tonnage 2021 in konzerneigenen Werken unverändert bei 3,2 Mio. Tonnen.
- **Spezialfutter:** Anstieg bei Pferdefutter und Heimtierfutter; Milchaustauscher im Plus; starker Export beim Mineralfutter.

- **Futtermittel-Spezialprodukte:** Umsätze bei Handelsware auf hohem Niveau; stark eingeschränkte Warenverfügbarkeit durch Logistik-Engpässe.
- **Tiergesundheit:** deutliche Umsatzsteigerung; Rohstoffengpässe und fehlende Produktverfügbarkeiten machten sich jedoch auch hier bemerkbar.

Agrar Landwirtschaft

Die Sparte Agrar Landwirtschaft umfasst die Geschäftstätigkeit der AGRAVIS Ost-Gesellschaften sowie der regionalen Agrarzentren im Arbeitsgebiet Mitte-West der AGRAVIS, die in der AGRAVIS Agrarholding GmbH zusammengefasst sind. Spartenumsatz bei **knapp 2,2 Mrd. Euro**, auch hier ein deutlicher Anstieg gegenüber Vorjahr (1,8 Mrd. Euro).

- Handelsvolumen an Getreide und Ölsaaten: 7 Mio. Tonnen.
- Marktanteile in fast allen Bereichen stabilisiert.
- Strukturstraffung in der Agrar-Holding: Landwirtschaftliche Warengeschäft der Raiffeisen Warenhandel GmbH in Rosdorf führt seit dem Jahreswechsel die AGRAVIS Niedersachsen-Süd GmbH weiter. Das VR Agrarcenter Wittelsbacher Land GmbH in Bayern ging zum gleichen Zeitpunkt an eine Raiffeisen-Genossenschaft in der Region.

Technik

Die AGRAVIS Technik-Gruppe hat das Umsatzniveau des starken Vorjahres stabilisiert. Umsatz ging aufgrund von Änderungen bei Umsatzsteuergesetzgebung marginal um 0,2 Prozent auf **987 Mio. Euro** zurück (Vorjahr: 989 Mio. Euro).

- Im Gesamtmarkt sehr gut behauptet.
- Sehr hohes Niveau bei Vermarktung der Gebrauchtmaschinen.
- Im Neumaschinengeschäft erhebliche Lieferschwierigkeiten.
- Werkstattauslastung weiterhin sehr hoch.
- Ersatzteilgeschäft – online wie auch stationär – über Vorjahresniveau.
- Stärkung der Newtec-Gruppe durch Einbindung der ehemaligen NH Agrartechnik-Standorte Sieversdorf und Schönebeck sowie den Mehrheitserwerb an der Handelshof Bismark GmbH.
- Technik Center Alpen GmbH übernahm Partnerhändler Schmitz in Geilenkirchen.
- AGRAVIS Technik Polska eröffnete zweiten Standort in Karlino.

Märkte

Der Spartenumsatz erhöhte sich um 1,5 Prozent auf **336 Mio. Euro** (Vorjahr: 331 Mio. Euro).

- Wachstumskurs fortgesetzt – trotz historischer Engpässe bei der Warenversorgung.
- Verkauf mehrerer Baustoffhandlungen in 2020 beim Umsatz kompensiert.
- Haupttreiber waren der Großhandel sowie das starke Endkundengeschäft in der Konzerngesellschaft AGRAVIS Raiffeisen-Markt GmbH und in den Märkten der Terres-Kooperation.
- Onlineshop „raiffeisenmarkt.de“ legte beim Umsatz kräftig zu.

Energie

Preisbedingt ist der Umsatz in der Sparte Energie von 842 Mio. Euro in 2020 auf **988 Mio. Euro** angestiegen. Zuwachs von 17,3 Prozent.

- Bei den Brenn- und Kraftstoffen fehlten vor allem in den ersten Monaten aufgrund des Lockdowns, CO₂-Bepreisung und der Rücknahme der Mehrwertsteuersenkung Absatzmengen.
- AdBlue-Geschäft aufgrund von Erdgas-Verteuerung besonders fordernd.
- Tankstellen-Projektgeschäft entwickelte sich weiter positiv.
- Transformation im Energiemarkt: Vier Tankpunkte für LNG mit Partnern in Betrieb genommen.
- Vertrieb von Holzpellets zog deutlich an.
- Vertrieb der leitungsgebundenen Energien Strom und Gas entwickelte sich im erwarteten Umfang.

Münster, im März 2022

Die AGRAVIS Raiffeisen AG ist ein modernes Agrarhandelsunternehmen in den Segmenten Agrarerzeugnisse, Tierernährung, Pflanzenbau und Agrartechnik. Sie agiert zudem in den Bereichen Energie und Raiffeisen-Märkte einschließlich Baustoffhandlungen sowie im Projektbau. Die AGRAVIS-Gruppe erwirtschaftet mit über 6.300 Mitarbeiter:innen 7,3 Mrd. Euro Umsatz und ist als ein führendes Unternehmen der Branche mit mehr als 400 Standorten überwiegend in Deutschland tätig. Internationale Aktivitäten bestehen über Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in mehr als 20 Ländern und Exportaktivitäten in mehr als 100 Ländern weltweit. Unternehmenssitz ist Münster. www.agravis.de